

Pfarrgemeinderat St. Ludgerus	 <p data-bbox="1013 369 1349 485">PROPSTEIPFARREI <b>ST. LUDGERUS</b> ESSEN-WERDEN</p>
Protokoll 2/2022 <b>Finale Fassung vom 7.5.2022</b> Datum: 22.03.2022 Ort: Gemeindesaal Christus König, Tommesweg 30, 45149 Essen Protokollantin: Agnieszka Bitner- Szurawitzki	
Teilnehmende: P. Baumann, Dr. G. Becker, Dr. A. Bitner-Szurawitzki, B. Chlosta, E. Dorn-Schwägerl, T. Engel, D. Geißler, L. Heumann, M. Keienburg, J. Oberlehberg, J. Schmidt, Dr. N. Verweyen, Dr. U. Wiesweg zudem als Gäste: W. Bromberg, Frau G. Hüsken, A. Sassen, M. Vogel	

TOP 1: Geistlicher Impuls und Begrüßung

TOP 1a: Protokollgenehmigung

TOP 1b: Hl. Messe in St. Kamillus

TOP 2: Beschlüsse zu der Gründung von Teams

TOP 3: Sozialprojekt - Diskussion im Plenum und in Gruppen

TIO 3a: Kommunionhelfer:innen

TOP 4: Bericht aus dem PGR-Vorstand über aktuelle Themen

TOP 5: Bericht aus dem Kirchenvorstand und Diskussion

TOP 6: Fronleichnam am 16.06.2022 auf der Brehminsel - Meinungsbild

TOP 7: Ludgerusfest am 4.09. mit Bischof Bätzing - Meinungsbild

TOP 8: Sonstiges

**TOP 1:** Geistlicher Impuls und Begrüßung

Impuls von Frau Baumann.

Herr Becker wird den geistlichen Impuls für den 24.06. vorbereiten.

**TOP 1a:** Protokollgenehmigung des Protokolls vom 22.02.2022

Innerhalb von sieben Tagen wird es schriftliche Rückmeldungen zum Protokoll geben.  
Verabschiedung erfolgt dann im Umlaufverfahren.



**TOP 1b:** Hl. Messe in St. Kamillus.

Fortsetzung der Diskussion vom 22.2.2022 unter Beteiligung der Herren Vogel und Bromberg (Gäste) [vergleiche dazu auch Protokoll vom 22.2., TOP 3, letzter Spiegelstrich auf Seite 3 unten] – vorgezogen aus TOP 4 mit Rücksicht auf die Gäste

Aus den Diskussionsbeiträgen der Gäste:

- Hr. Bromberg/Hr. Vogel: Ein Sonntagsgottesdienst gehört in der Gemeinde St. Kamillus auch für den Stadtteil Heidhausen für die Kirche St. Kamillus. Durch den Wegfall von Gottesdiensten verliert die Gemeinde den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern; Schwund von Gottesdienstbesuchern. Besonders Familien mit Kindern kommen viel seltener zum Gottesdienst als es 2019 der Fall war.
- Es sollte versucht werden, durch eine monatliche sonntägliche Familienmesse in der Kirche St. Kamillus die Familien zurückzugewinnen und das Leben in der Gemeinde auch im Ortsteil Heidhausen wieder zu aktivieren.
- Wäre evtl. ein monatlicher Wortgottesdienst möglich?

Aus den Diskussionsbeiträgen der Teilnehmer:innen

- Den Kamillianern sollte ermöglicht werden, sonntags in ihrer Kirche einen Gottesdienst feiern zu dürfen. Nicht die Knappheit der Priester sei der Grund, dass keine zusätzliche Hl. Messe in der Gemeinde angeboten werde. Dies müsse nur durch den PGR und das Pastoralteam genehmigt werden.
- Familienmessen haben eine hohe Relevanz - es sollte überprüft werden, ob es innerhalb der Gemeinde Personen gibt, die über verschiedenartige Aktionen die Familien zurückgewinnen und das Leben in der Gemeinde(n) aktivieren könnten.
- Die Eucharistie als zentraler Punkt des Christentums sollte sonntags gefeiert werden.
- Fr. Cruse (für die Erstkommunionvorbereitung in Kamillus zuständig): Die jungen Familien sind mit der jetzigen Regelung zufrieden und flexibel in der Wahl der Gottesdienste.
- Als PGR sollten wir darauf achten, dass das Angebot an Gottesdiensten auf die Gemeinden gerecht verteilt wird.
- Hr. Schmidt: Die aktuelle Gottesdienstordnung wurde im Vernehmen mit dem Gemeinderat beschlossen. Es wurde den Kamillianern nie verboten, sonntags einen Gottesdienst zu feiern. Die Kamillianer haben diese Woche dem Propst versichert, dass sie sich an die beschlossene Gottesdienstordnung halten. Aus der Pfarreisicht ist es nicht angemessen, sonntags drei Gottesdienste in einer Gemeinde zu feiern. Außerdem gab es die Absprache, dass auf jeder Ruhr-Seite ein Vorabendgottesdienst gefeiert wird. Eine heilige Messe wird in St. Kamillus am Ostersonntag stattfinden.



Kein Beschluss zu diesem Thema, Angebot von Herrn Verweyen an Herrn Vogel (St. Kamillus, Heidhausen), zu einem Gespräch nach Heidhausen zu kommen.

## **TOP 2:** Beschlüsse zu der Gründung von Teams

Zur Einordnung des Teams-Ansatzes: Die Gründung von Teams, wie sie in der PGR-Satzung vorgesehen sind, und insbesondere die vorgesehene Ausschreibung der Teams sollen nicht bereits bestehende Strukturen zerstören. Zu den Teams sollen neue Ehrenamtliche hinzugezogen werden. In den Teams soll die konzeptionelle Strukturierung und inhaltliche Arbeit deutlich weiter vertieft werden, als es in den PGR-Sitzungen möglich wäre. Ein regelmäßiger Austausch zwischen dem PGR und den Teams ist vorgesehen, um die gegenseitigen Erwartungen untereinander abzugleichen.

### Potenzielles Team *Gemeindeparterschaft*:

Frau Hüsken berichtet als Gast über die Gemeindeparterschaft von Christus König mit einer Gemeinde in Ratibor, Polen.

Beschluss: der PGR unterstützt einstimmig die Aktivitäten dieser Partnerschaft. Zudem wird angeregt, ein diesbezügliches Team aufzusetzen, um die Partnerschaft auf die gesamte Pfarrei auszudehnen.

### Team *Bewahrung der Schöpfung* - Mitglieder aus dem PGR: Fr. Parzinger, evtl. Hr. Engel

Die Ergänzungen von Hr. Becker (Konkretisierung des Themas, vergleiche E-Mail vom 16.3.2022 im Anhang) sollen übernommen werden. Das Team soll Kontakt zum KV für konkrete Maßnahmen im Gebäudebestand aufnehmen.

Beschluss: Das Team *Bewahrung der Schöpfung* wurde mit den entsprechenden Ergänzungen einstimmig angenommen.

### Team *Ökumene* - Mitglieder aus dem PGR: NN

Hinweise von den Teilnehmer:innen:

- Die Ausschreibung soll nur in Zusammenarbeit mit der bestehenden Impulsgruppe der Pfarrei stattfinden.
- Die ev. Gemeinden funktionieren unterschiedlich, deswegen können die Erfahrungen aus Heidhausen nicht auf andere Gemeinden projiziert werden.
- Es soll abgeglichen werden, was es in dem Team/der Impulsgruppe gibt.



Beschluss: Die Gründung des Teams *Ökumene* wird auf die nächste Sitzung vertagt; einstimmig angenommen. Ein Gespräch mit der Impulsgruppe zur Klärung der Situation findet am 7.4.2022 in Christi Himmelfahrt statt (Fr. Baumann, Hr. Verweyen)

Team *Liturgie* - Mitglieder aus dem PGR: Fr. Oberlehberg, Herr Engel

Es wird gefragt, ob es Spielräume gibt, die Änderungen und Abweichungen innerhalb der Liturgie erlauben, dediziert mit Hinweis auf den Konzilsbeschluss "Sacrosanctum Concilium - Punkt 22 - §3", der wie folgt lautet: "*§3 Deshalb darf durchaus niemand sonst, auch wenn er Priester wäre, nach eigenem Gutdünken in der Liturgie etwas hinzufügen, wegnehmen oder ändern.*"

Hr. Schmidt: Die Liturgie soll so gefeiert werden, dass sie zeitgemäß ist. Abweichungen seien auch heute schon üblich. Zudem stelle sich die Frage nach Wirksamkeit dieses Beschlusses mit Verweis auf dessen Alter. Diese Relativierung gelte für uns, auch wenn sich andere Bistümer - in diesem Fall das Bistum Augsburg - heute noch vollumfänglich an diesen Konzilsbeschluss halten.

Hinweis von den Teilnehmer:innen: Eine zeitgemäße Liturgie kann auch durch digitale Angebote ergänzt werden.

Beschluss: Das Team *Liturgie* wird einstimmig angenommen.

*Ortsteams:*

St. Kamillus - Mitglieder aus dem PGR: Hr. Wiesweg, Hr. Geißler, Fr. Heumann. Zudem weitere 12 Interessierte i.W. aus dem bisherigen Gemeinderat und Verbänden – u.a. Hr. Vogel (heutiger Gast)

St. Markus - Mitglieder aus dem PGR: Fr. Dorn-Schwägerl, Hr. Becker. Weitere Mitglieder schon gewonnen.

Christus König - Mitglieder aus dem PGR: Hr. Engel (als „Starthilfe“).

St. Ludgerus - Mitglieder aus dem PGR: Fr. Baumann, Fr. Oberlehberg, Fr. Bitner-Szurawitzki – Nutzung der Lucius-Gruppe für Suche nach weiteren Mitgliedern

Die Teams sollen sich über ihre Aktivitäten gegenseitig informieren. Die Vorgänge sollen jedoch nicht formalistisch sein, um die Ehrenamtlichen nicht zu überfordern. Die Ortsteams können eigene Leitlinien festlegen, diese werden dann im PGR diskutiert. Die Teams können auch Untergruppen bilden. Die Strukturen sollen offen für jede(n) und flexibel sein.

Hr. Schmidt: In die Pfarrei soll flächendeckend die Information getragen werden, dass der PGR nach interessierten Ehrenamtlichen sucht und die Teams unterstützt.

Hr. Verweyen: Das Konzept der Ausschreibung von Teams soll sowohl nach den Messen als auch über den Pfarrbrief und die verschiedenen Verteiler bekannt gemacht werden.



Alle Interessierten sollen dazu eingeladen werden, sich den Teams anzuschließen und die Arbeit der Teams zu unterstützen.

Hinweis von den Teilnehmer:innen: Auf der Homepage soll es eine gesonderte Meldung dazu geben.

Beschluss: Die vier Teams *Ortsteam Christus König, Ortsteam St. Kamillus, Ortsteam St. Markus, Ortsteam St. Ludgerus* werden einstimmig angenommen.

### **TOP 3:** Sozialprojekt - Diskussion im Plenum und in Gruppen

#### Vorstellung der Ukraine-Hilfe

Fr. Bitner-Szurawitzki ist für die Ukraine-Hilfe des Caritasverbandes für die Stadt Essen zuständig und steht als Ansprechpartnerin zu Verfügung unter [ukrainehilfe@caritas-e.de](mailto:ukrainehilfe@caritas-e.de), 0176/3008-1914. Die Caritas-SkF-Essen gGmbH hat auf der Homepage ein Tool, das einen Überblick über die benötigten Sachspenden in den Flüchtlingsunterkünften gibt.

Im Kloster Schuir (in der Trägerschaft der Caritas-SkF-Essen) befindet sich die größte Flüchtlingsunterkunft innerhalb der Stadt Essen. Es werden dort im Moment über 400 Menschen untergebracht, etwa die Hälfte der Geflüchteten stammt aus der Ukraine. Im Mai sollen 120 weitere Personen aus der Ukraine in der Unterkunft aufgenommen werden. In der Unterkunft sind zahlreiche Ehrenamtliche aktiv, so dass im Moment keine Ehrenamtlichen mehr gesucht werden. Weitere Unterkünfte innerhalb der Pfarrgemeinde bzw. in der unmittelbaren Nähe werden in der Ruhrtalstr. (Träger Diakoniewerk Essen), Kardinal-Hengsbach-Haus (Träger Johanniter) und im St. Alfried Haus eröffnet. Interessierte ehrenamtliche Helfer:innen können sich an die Koordination Ehrenamt der Caritas-SkF-Essen ([koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr)), die Initiativen *Werden hilft* und *Kettwig hilft*, bzw. direkt an die Unterkünfte wenden.

Auf Grund der vorgeschrittenen Zeit wird die Diskussion weiterer Vorschläge zu einem Sozialprojekt vertagt.

#### **TOP 3a:** Kommunionhelfer

In St. Kamillus gab es in Vergangenheit 12 Kommunionshelfer:innen. Drei neue Personen möchten am Vorbereitungskurs für Kommunionshelfer:innen teilnehmen. Herr Wiesweg stellt die 3 Personen vor.

Beschluss: Der PGR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

#### **TOP 4:** Bericht aus dem PGR-Vorstand über aktuelle Themen



Cloudnutzung: Zur Organisation der zahlreichen Dokumente wird eine gemeinsame Plattform (Pfarreicloud.de) eingerichtet. Damit verbunden ist eine Reduzierung der per E-Mail versandten Anhänge und eine leichtere Wiederauffindbarkeit von Dokumenten über die Ordner-Struktur der Cloud. Der Cloudnutzung muss jedes PGR-Mitglied zustimmen. Die Rundmail dazu wird bald versendet. Sollte jemand das Passwort vergessen, muss das Passwort von Herrn Kaduk zurückgesetzt werden. Alle Mitglieder haben im Sinne des Vertrauens Schreibe- und Leserechte, damit verbunden ist die Bitte, das Einstellen von Dokumenten über den PGR-Vorstand vorzunehmen.

Adressenliste: liegt zum Mitnehmen in der heutigen Sitzung vor.

Artikel zum Klausurtag des PGR auf der Webseite: ist veröffentlicht, Dank an die Autoren, Bilder von den Arbeitsergebnissen werden auf der Pfarreicloud eingestellt.

Kommunikationsgruppe: Hr. Chlosta wird in der Gruppe mitwirken.

Der Artikel zum Klausurtag wurde bereits auf der Homepage veröffentlicht. Die Dokumente zum Klausurtag werden in der Cloud hochgeladen. Hinweis auf den Datenschutz insbesondere bei den Fotos.

Jugendbeauftragte: Bewerbungsgespräche finden derzeit statt.

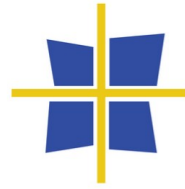
Infektionsschutzgesetz: Diese Regelungen gelten ab dem 02.04.2022: Reguläre Gottesdienste unterliegen keinen Zugangsbeschränkungen, es wird keine Einlasskontrollen mehr geben. Die Abstandsregelung wird empfohlen, aber nicht vorgeschrieben. Die Pfarrgemeinde möchte das Beibehalten der Masken empfehlen. Ab Ostern werden die Weihwasserbecken wieder genutzt. Spenden werden wieder in die Körbchen während der Gottesdienste gesammelt. Diese Regelung gilt erst einmal bis Anfang April. Die Ordner:innen sollen weiterhin auf eine gute Verteilung in den Bänken achten.

Steuerungsgruppe PEP: Der Austausch PGR-KV auf Vorstandsebene findet morgen statt. Position des PGR-VS wie besprochen: Schlanke Steuerungsgruppe, mehr Verantwortung aus der Steuerungsgruppe in die Teilprojektgruppen, zügige Gründung weiterer Teilprojektgruppen

Das Schreiben von Hr. Wiesweg vom 8.03.2022 zu seinem Schreiben an den Bischof zum Thema Domstuben. Für die damit geschaffene Transparenz und das allgemeine Engagement wird Herrn Wiesweg von Hr. Verweyen gedankt.

#### **TOP 5:** Bericht aus dem Kirchenvorstand und Diskussion

Fr. Keienburg hat den Bericht bereits per E-Mail versendet. An Fr. Keienburg werden folgende Fragen gestellt:



Hr. Wiesweg: Sind die Kollekten die einzigen Maßnahmen zur Kostenreduzierung bzw. zur Einnahmensteigerung. Antwort: Dies ist nur eine Maßnahme von mehreren.

Welche Aufgaben hat die Kita-Gruppe? Antwort: Koordination bzgl. der Kita in der Pfarrei. Es wird u.a. einen Austausch mit dem Kita-Zweckverband geben.

Hr. Chlosta: Könnten evtl. gesonderte Türkollekten für bestimmte Zwecke gesammelt werden? Antwort: Hinweis auf die Sensibilität gesonderter Kollekten, die eine Abstimmung mit dem KV/Bistum notwendig machen.

#### **TOP 6:** Fronleichnam am 16.06.2022 auf der Brehminsel

In Vergangenheit haben sich die Gruppen aus den jeweiligen Gemeinden am Wehr getroffen und sind gemeinsam zu der Brehminsel gezogen. Die Jugendgruppen sollen sich an der Vorbereitung beteiligen. Es wäre wünschenswert, sich bei den Helfer:innen im Nachhinein zu bedanken.

Beschluss: Das Fest wird vom PGR unterstützt: 10 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung.

#### **TOP 7:** Ludgerusfest am 4.09.2022 mit Bischof Bätzing - Meinungsbild

Es gab die Überlegung, das Fest auf dem Abteihof zu feiern. Das Feiern nicht in der Basilika, sondern an einem neutralen Ort soll das Bewusstsein schärfen, dass zentrale Feste Feste der gesamten Pfarrei sind.

Frage von den Teilnehmer:innen: Gibt es finanzielle Möglichkeiten, für die beiden Aktionen professionelle Musiktechnik zu holen?

Beschluss: Die Organisation des Festes auf dem Abteihof wird vom PGR einstimmig unterstützt.

#### **TOP 8:** Sonstiges

Veranstaltungsreihe Charismensuche:

In St. Markus hat sich ein kleiner Kreis gefunden, der eine Charismensuche (Was sind meine Stärken?) starten wird. Nach einem geeigneten Namen wird noch gesucht. Es wird vier Termine geben. Die Auftaktveranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst am 22.05.2022 um 17:30 Uhr. Die Gruppen sind für alle offen (junge Erwachsene bis Senior:innen). Weitere Termine: 6.06., 8.06. und 13.08.2022.

Taufgeschenke:

Das Thema muss wegen der fortgeschrittenen Zeit vertagt werden.



#### Antrag Informationsbereitstellung

Hr. Wiesweg spricht an, dass dem PGR Briefe mit der Adressierung an die Mitglieder des PGR durch den PGR-Vorstand vorenthalten würden. Gewünscht wird eine Abstimmung dazu, ob Briefe bzw. E-Mails, die an den PGR-Vorstand mit der Adressierung an alle PGR-Mitglieder geschickt werden, immer an alle Mitglieder geschickt werden sollen.

Abstimmung des Vorschlags von Hr. Wiesweg: Versendung der Informationen per E-Mail: 1 dafür, 10 dagegen.

Abstimmung des Vorschlags des PGR-Vorstands, dass der Schriftverkehr nach Einrichtung der Pfarreicloud hochgeladen wird und dort bei Interesse eingesehen werden kann: 10 dafür, 1 Enthaltung.

Beschluss: Schriftverkehr an den PGR über den PGR-Vorstand wird auf der Pfarreicloud abgelegt.

#### Informationen über Finanzdaten der Pfarrei

Herr Dr. Wiesweg fordert erneut die Informationen zu den finanziellen Auswirkungen der einzelnen im PEP definierten Maßnahmen an. Diese sind aus dem bisher zugeleiteten Papier der KV-Themengruppe Ressourcen zum PEP nicht ableitbar, sondern liegen in einem getrennten Dokument vor.

Herr Dr. Wiesweg fordert den Vorstand zudem auf, den folgenden Sachverhalt per Protokoll zu einer Klärung zu bringen: Sind die Investitionsrücklagen für pastoral genutzte Immobilien und die vorsorglichen Aufwendungen für die Bauunterhaltung (die vorher im Haushalt nicht berücksichtigt waren und die durch eine sehr viel geringere Planzuweisung nicht ausgeglichen werden) der wesentliche Grund für die negativen Ergebnisse des Haushalts?

Frau Keienburg nimmt diese Themen zuständiger Weise mit in den KV.

#### Tagesordnung

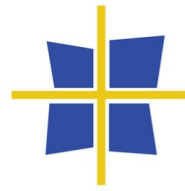
Vorschläge für die Tagesordnung sollen rechtzeitig verschickt werden, damit das Zeitfenster für die Sitzung eingehalten werden kann.

#### Termine

Beschluss: Die Sitzungen sollen um 19:00 Uhr beginnen (Dauer weiterhin 2 Stunden): einstimmig angenommen.

26.04.2022 Treffen mit dem KV + Pastoralteam, gesonderte Einladung folgt





PROPSTEIPFARREI  
**ST. LUDGERUS**  
ESSEN-WERDEN

#### Auftritt Webseite

Die Listen mit den Ansprechpartner:innen aus den Gemeinden sollen zeitnah an den PGR geschickt werden und auf der Homepage veröffentlicht werden. Alle Zuständigen sollen gefragt werden, ob sie mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden sind.

Nächster Termin am 24.05.2020 um 19 Uhr, voraussichtlich in St. Markus.



Anhang zum Team Bewahrung der Schöpfung  
Email Dr. Georg Becker vom 16.3.2022

Sehr geehrter Vorstand des PGR, lieber Norbert,

zum Antrag, ein Team mit dem Handlungsfeld: 'Bewahrung der Schöpfung' einzurichten möchte ich einen Zusatz vorschlagen.  
Ich finde nämlich, dass der gesamte Bereich unserer festen Einrichtungen ( Gebäude, Immobilien, Plätze usw. ) "zu kurz" kommt.

Ist uns klar, wie stark wir aktuell mit dem Betrieb dieser festen Einrichtungen die Schöpfung belasten?

Strom, Gas, Wasser, Abgas, Abwasser...  
Haben wir auf irgendeinem Dach der Pfarrei Fotovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen?  
Sind die Gebäude hinreichend wärmegeämmt?  
In welchem Gebäude heizen wir mit nicht-fossilen Brennstoffen?  
Wie bringen wir das Brauchwasser auf Temperatur?  
Haben wir die Stromverbraucher (Leuchtmittel, Maschinen, Geräte usw.) auf minimalen Verbrauch optimiert?  
Nur zur "Nagelprobe": Haben wir irgendetwas, das uns berechtigt, Fördermittel zu beantragen?  
Sind unsere Plätze "versiegelt", sodass Regenwasser überwiegend in die Kanalisation gelangt, statt vor Ort zu versickern?  
Kann man den Bewuchs und den Baumbestand verbessern?

Wie benutzen wir unsere festen Einrichtungen, insbesondere Küchen, Sanitäranlagen usw.?  
Haben wir überall noch Wegwerfhandtücher? Welche Seife ist in den Seifenspendern?  
Welche Putzmittel verwenden wir?

Ist die "Logistik" unserer Veranstaltungen optimiert? Verwenden wir Wegwerfbecher, -teller und -besteck oder bringt jeder selbst sein eigenes mit?  
Wie hoch ist der Abfall-Anfall bei Veranstaltungen?

..... - so, ich höre jetzt auf - was ich sagen möchte ist, dass da ein riesiges Handlungsfeld ist und das sollte auch schon im Antrag formuliert werden.  
Insbesondere der PEP mit seinen erheblichen Eingriffen in dieses Handlungsfeld muss meiner Meinung explizit auf 'Bewahrung der Schöpfung' nachjustiert werden.

Ich glaube, wenn wir diesen Bereich nicht entsprechend explizit hervorheben, wird es schwierig werden, glaubwürdig zu sein.

Herzliche Grüsse  
Georg Becker